

KOMMENTAR

SCHULSOZIALARBEIT

Wichtige Aufgabe

VON SIEGFRIED VOLK



Uneingeschränktes Lob erhielt das Schulsozialarbeiterquartett für die engagierte Leistung für die Schüler, Eltern, Lehrer und damit für die Schule, Kommune und letztlich für die Gesellschaft. Es fällt vielen, vor allem älteren Menschen schwer, die Notwendigkeit dieser pädagogischen Einrichtung nachzuvollziehen. Früher gab's doch auch eine Schule und ein Schülerdasein, mit allen Vorkommnissen, Anforderungen, Niederlagen und Bewährungen. Und, ist aus all denen, die einst als Clowns, Streber, Mittelmaß oder sonstige eingestuft wurden, nichts Gescheites geworden?, fragen sich manche Zeitgenossen beinahe fassungslos, wenn sie die Unterstützungspalette für die heutige Schülergeneration betrachten. Die Zeiten haben sich enorm verändert und die Herausforderungen für die Jugend sind enorm. Wer sich als Älterer die Fülle und die inhaltliche Qualität des aktuellen Unterrichtsstoffes anschaut, der muss konstatieren, dass der Niveauunterschied zu früheren Zeiten gewaltig ist. Wer vor 20 Jahren sein Abitur redlich erwarb, würde wahrscheinlich heute schon in der zehnten Klasse in die Bredouille geraten. Wo einst Frontalunterricht angesagt war, stehen heute in der 5. Klasse Powerpointpräsentationen der Schüler auf dem Stundenplan. Gleichzeitig wird die junge Generation mit großen gesellschaftlichen, ja globalen Umbrüchen und Brüchen konfrontiert, die auch die Rolle des Elternhauses verändern und die Erziehungsfunktion der Eltern determinieren und gleichzeitig unterminieren. Hinzu kommt, dass viele Erziehungsberechtigte ihre Pflichtaufgabe, sprich die Erziehung ihres Nachwuchses, als die Gesellschaft delegieren, wobei Lehrer und Schule an vorderster Stelle stehen. Etliche Lehrkräfte stoßen mit dieser Aufgabenerweiterung ihres Berufes an ihre pädagogischen wie persönlichen Grenzen. Umso wichtiger ist die Unterstützung von Lehrern und Schülern durch die Schulsozialarbeiter, die dank ihrer Neutralitätsfunktion Brücken zwischen den Beteiligten bauen können. Die Stadtverantwortlichen von Pfulleendorf haben schon vor Jahren die Notwendigkeit mitsamt Chancen dieser Einrichtung erkannt und im Landkreis Sigmaringen eine Vorreiterrolle übernommen. Aber, um eine gute Arbeit zu leisten, bedarf es der notwendigen Köpfe und hier kann man den Beteiligten zur Personalauswahl nur gratulieren. Was Katrin Römer an der Sechslindenschule und anderswo aufbaute, führen ihre Nachfolgerinnen und Nachfolger hervorragend weiter. Das Quartett Roth, Konrad, Friedrich und Schneider leistet eine tolle Arbeit. Der Gemeinderat honorierte das Engagement des jungen Teams verdientermaßen mit viel Lob. Und die Idee, die Schulsozialarbeit mit Interviews von Schülern und Lehrern selbst vorstellen und bewerten zu lassen, war nicht nur piffig, sondern einfach super!

siegfried.volk@suedkurier.de

NACHRICHTEN

ALPENVEREIN

Kletterkurs für Kinder und Jugendliche

Pfulleendorf – Die Sektion des Deutschen Alpenvereins veranstaltet am Kletterturm einen Kletterkurs für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren. Am Ende des Kurses besteht die Möglichkeit, mit der Prüfung zum Kletterschein des DAV abzuschließen. Der Kurs findet ab 25. April an vier Mittwochabenden ab 17.45 Uhr statt. Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Für den Kurs beträgt die Gebühr für DAV-Mitglieder 20 Euro und für Nichtmitglieder 25 Euro. Anmeldung bei Oliver Schraut (Tel. 0 75 52/92 90 22) abends oder freitags am Kletterturm gebeten. Ab Freitag, 20. April, steht der Kletterturm wieder jeden Freitag ab 18 Uhr zur Verfügung. Hierzu wird der Kletterturm von Helfen des DAV am 14. April ab 9.30 Uhr wieder fit gemacht.

NOTIZEN

Sozialverband VdK, Ortsverband Pfulleendorf:

Der Ortsverband veranstaltet für Mitglieder, Freunde und Gäste sowie Interessenten am Mittwoch, 11. April, um 14.30 Uhr einen Informations- und Diskussions-Nachmittag mit dem Thema „Verlauf der Hauptversammlung“ im Gasthaus „Deutscher Kaiser“ mit gemütlichen Beisammensein.

Seniorenkreis St. Jakobus 60 plus Pfulleendorf:

Am Mittwoch, 18. April, Fahrt nach Sonnenbühl auf der Schwäbischen Alb in das Osterei-Museum. Dort gibt es für die Gruppe eine Führung zu Ei-Kunstwerken aus allen Epochen und Ländern. Im Anschluss ist eine Kaffee- oder Vesperpause geplant. Die Abfahrt erfolgt um 13 Uhr am Stadtgarten. Anmeldung sind noch spätestens bis kommenden Mittwoch, 11. April, unter Telefon 0 75 52/ 62 19 möglich.

Stadtbücherei:

Die Stadtbücherei weist darauf hin, dass die Bücherei in der Karwoche am Samstag, 7. April, geschlossen bleibt. Davon unberührt ist der Online-Service der Stadtbücherei, wo unter www.pfulleendorf.de Verlängerungen, Vorbestellungen oder Recherchen von Medien rund um die Uhr möglich sind.

Pferdezuchtverein Pfulleendorf-Meßkirch-Salem:

Die Hauptversammlung findet am Freitag, 13. April, um 20 Uhr im „Reiterstübli“ in Brunnhausen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Infovortrag sowie die Wahl des gesamten Vorstandes.

Viele Facetten des Gesangs



Gemeinsam sangen die Kirchenchöre Wald und Schwandorf beim Gemeinschaftskonzert. BILDER: HÄUSLER

- Neun Chöre beim Gemeinschaftskonzert auf der Bühne
- Abwechslungsreiches Programm in der Zehn-Dörfer-Halle

VON SANDRA HÄUSLER

Wald – Neun Chöre aus der Region haben sich beim „Gemeinschaftskonzert der Chöre“ des Kirchenchores und Christlichen Bildungswerkes Wald präsentiert. In der mit Palmen geschmückten Zehn-Dörfer-Halle boten rund 300 Sänger ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm, von Wolfgang Amadeus Mozart bis Reinhard Mey. Das Gemeinschaftskonzert ist für Kirchenchöre, Gesangvereine, Jugendchor und Jungchor ein schöner Anlass, sich zu treffen. Die Liebe zur Musik und dem Chorgesang stehen dabei im Vordergrund. Dies betonte Angelika Benkler, Vorsitzende des Kirchenchores Wald, in ihrer Begrüßung.

Mit einem „Frühlingsanfang“ eröffnete der Gesangverein Sängerkunst Aftolderberg unter Leitung von Richard Stahl den Abend a-cappella. Danach ließen sie das Handwerker-Spotlied „Die Leinenweber“ und das russische „Tebe Pajom“ folgen. Der Kirchenchor Herdwangen unter Leitung von Amrei Mingo überzeugte durch einen ausgewogenen Chorklang mit „Rot sind die Rosen“, „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“ und „Schöner Bodensee“. Daniela Botros begleitete den Chor am Klavier.

Gemeinsam betreten der Kirchenchor Rast-Bichtlingen und der Jugendchor „laut-los“ unter der Leitung von Volker Nagel die Bühne. Schwungvoll stiegen sie mit „Top of the world“ ein. Als modernen Sprechgesang trugen die Jugendlichen Goethes „Zauberlehrling“ vor. „Adiemus“ wurde untermauert von meditativem Trommeln und Bewegungen des Jugendchores. Gefühlvoll folgten jüdische Volkslieder aus „Schindler's Liste“, bevor es zu einem spritzigen Wellenritt mit den großen Hits der Beach Boys ging. Begleitet wurden die beiden Chöre durch Sabine Hensler (Klavier), Reiner Abrede (Schlagzeug), Alexander Jäger (Gitarre)



Seit Beginn der Gemeinschaftskonzerte 1971 ist Chorleiter Erwin Benkler (li.) mit seinen Chören dabei, hob Angelika Benkler hervor.



Bewegungen und eine Choreografie hatte der Jugendchor „laut-los“ eingebaut.

und Walter Benkler (E-Bass).

A-cappella versprach der Kirchenchor Sauldorf mit dem Dirigenten Reiner Hipp „Fröhlich klingen unsere Lieder“ und ein „Wochenend“ voll guter Laune“. Zum mitreißenden Udo-Jürgens-Klassiker „Ein ehrenwertes Haus“, begleitet von Volker Nagel am Klavier, schnipste das Publikum.

Der Jugendchor Regenbogen hatte mit seinem Dirigenten Marvin Fangauer Michael Jacksons „We are the world“ im Gepäck. Begleitet wurde der Jugendchor von Lena Berwarth, Marvin Fangauer (Klavier), Andreas Amann (Schlagzeug) und Philipp Häusler (E-Bass). Den Klas-

Die Chöre

- Sängerkunst Aftolderberg mit Dirigent Richard Stahl
- Kirchenchor Herdwangen mit Amrei Mingo
- Kirchenchor Rast-Bichtlingen und Jugendchor „laut-los“ mit Volker Nagel
- Kirchenchor Sauldorf mit Reiner Hipp
- Jugendchor Regenbogen mit Marvin Fangauer
- Sängerkranz Glashütte-Kappel mit Willi Brommer
- Kirchenchöre Wald und Schwandorf mit Ida Schulte
- Kirchenchöre Liggersdorf-Mindersdorf/Mahlsbüren i.T. mit Erwin Benkler

siker „Singt dem Herrn alle Völker und Rassen“ präsentierte der Jugendchor in einem neuen Gewand, bevor er zu einer Fahrt mit dem „Gospel Train“ einlud.

Eine neue Klangfarbe versprühte der Sängerkranz Glashütte-Kappel unter der Leitung von Willi Brommer. Der Männerchor fragte „Denn was wird morgen sein?“, danach ging es „Weit, weit weg“ und „Über den Wolken“ weiter. Die Kirchenchöre Wald und Schwandorf unter der Leitung von Ida Schulte begleitete Klaus Braun am Klavier. „Wo Musik sich frei entfaltet“ von Mozart und dem humorvollen „So geht es jeden Tag“ folgte Brahms' „Ungarischer Tanz Nr. 6“. Unter Leitung von Erwin Benkler sangen die Kirchenchöre Liggersdorf-Mindersdorf/Mahlsbüren i.T. Bei „Wie ein starker Adler“, „Preisest Gott, singt Halleluja“ und „Die Gnade Gottes ist ein Lied“, einer deutschen Fassung von „Amazing Grace“, wurden sie von Walter Benkler am Klavier begleitet. „Kein schöner Land in dieser Zeit“ tönnte zum Ende aus 300 Kehlen. Angelika Benkler dankte allen Chören und Chorleitern. Seit Beginn des Gemeinschaftskonzerts im April 1971 sei Erwin Benkler mit seinem Chor jedes Mal vertreten, hob sie heraus.

ANZEIGE

Unsere TOP Oster-Angebote für Sie

> Unser Jubiläumsrad

KALKHOFF „Voyager HS11“

499,-

GRATIS:
- TRINKFLASCHE
- FLASCHENHALTER
- FAHRRADSCHLOSS
- LENKER BARENDS

Mit wartungsarmen Shimano Komponenten und hochwertigen Bremsen von Magura verspricht dieses Rad Fahrpass vom Feinsten.

> Das perfekte Ostergeschenk

GEPIDA „Bolia 200“

249,-

Kinderfahrrad Größe 20 Zoll mit hervorragendem Preis-/Leistungsverhältnis. Mit Nabendynamo, 3-Gang Schaltung und Nabendynamo.

> Der perfekte Begleiter für die Jugend

KALKHOFF „Flash Sport“

359,-

Der universell einsetzbare Y-Rahmen ist sowohl für Mädchen & Jungen perfekt geeignet. Natürlich entspricht dieses Fahrrad allen Sicherheitsstandards.

WEIDEMANN
FAHRRAD- UND E-BIKECENTER

> Sparen Sie jetzt 200 €

KREIDLER „Vitality Elite“

2349,-

Das neue Vitality Elite mit durchzugsstarkem Bosch-Mittelmotor, komfortabler Federgabel, gefederter Sattelstütze und sehr guten hydraulischen Bremsen.

Teststieger (GUT) 10/2011

50€ Rabatt für Kunden der Stadtwerke Überlingen

Gebrauchtradaktion: Bringen Sie uns Ihr gutes gebrauchtes Fahrrad & kassieren Sie beim Kauf unseres E-Bike Teststiegers 200 €.

www.fahrradshop24.com

Großer Fahrrad-Basar am Sa, 14. April 2012

Inh. Marc Weidemann | Zum Degenhardt 29 | 88662 Überlingen | Gewerbegebiet Nord 4 (Bei ALDI) | Fon 0 75 51 - 94 82 55 | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr / Sa. 10 - 13 Uhr